

Kurz & gut („kurt an gud“)

Neues aus dem SV der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904,

Liebe Züchter, Halter und Unterstützer des Krüperhuhns, *Hartelk welkimen üüb Fehr,*

mit diesen friesischen Worten sende ich herzliche Grüße in alle Ecken des weitverstreuten Krüperterritoriums. Unsere Sommertagung steht nach umfangreicher Vorbereitung unmittelbar bevor und ich freue mich schon auf die Begegnungen auf der schönen Insel Föhr.

Für uns alle ist das Zuchtjahr schon vorangeschritten und auch die Anhänger der Naturbrut meldeten in den vergangenen Wochen vermehrt von ihren Erfolgen. Es piepst also gewaltig in unseren Ausläufen und Stallungen.

Wieder ist unser Sonderverein seit der letzten „kurz & gut“ mitgliederstärker, jünger und auch weiblicher geworden. Dies freut alle ehrenamtlich Tätigen, bestärkt uns in unserem Tun und ist gut fürs Krüperhuhn, dessen Geschichte und Erhaltung weiterhin aktiver Beitrag für nachhaltiges Leben vor allem im ländlichen Raum ist.

Auf der Liste der Aufgaben der letzten Zeit stand für uns indessen nicht nur Krüperspezifisches. So müssen alle Vereine nun dem 25. Mai 2018 Rechnung tragen und die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung, die an diesem Tag EU-weit in Kraft tritt, umsetzen.

Zurückblickend auf die Zeit seit der letzten Sommertagung möchte ich an dieser Stelle besonders allen meinen Mitstreitern im Vereinsvorstand danken, namentlich hervorzuheben sind Frank Haßkerl, Bettina Stritz und Karl Zielke, die in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung, Abgabebetier- und Bruteieranfragen, Struktur im Kassenwesen und nicht zuletzt Vorbereitung der Sommertagung deutlich mehr als das zu Erwartende geleistet haben.

In dieser Ausgabe laden wir nicht nur nach Föhr, abgerundet durch ein attraktives Rahmenprogramm mit Luft für eigene Unternehmungen ein; wir informieren unter anderem auch über die Hauptsonderschau in Schwäbisch Gmünd und das aktuellste aus unserer engen Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Geflügelhof.

Es grüßt Euch und Sie in alle Himmelsrichtungen, am Muttertag 2018



Ein herzliches Willkommen gilt unseren 16 neuen und teils jungen Mitgliedern seit der letzten Ausgabe:

Rita Aue-Schaub, aus dem nordhessischen Grebenstein, schwarz
Ralf Jordans, aus dem rheinisch-bergischen Rösrath-Hoffnungsthal, bekommt schwarze Krüper
Sandra Kreibich, aus der Gemeinde Seddiner See in Brandenburg, steigt bei Zwerg-Krüpern ein
Gudrun Meis, aus Arnbruck im Landkreis Regen, schwarz-weißgescheckte Zwerg-Krüper
Gerhard Mette, aus dem ostholsteinischen Stockelsdorf, schwarz-weißgedoppelt
Rudolf Nawrotzky, aus dem niederbayrischen Mettenbach, große Silberhalsige sowie schwarze Zwerge
Sigrid und Manuel (J) Sandhöfner, aus Rainau im Ostalbkreis, schwarz-weißgedoppelt
Stephanie Schuster, aus dem rheinisch-bergischen Kürten, schwarze Zwerge
Christine Stoppa mit Elke, Henrik und Frank (alle drei J), Heubach-Buch (Ostalb), schwarze Zwerge
Matthias Wagner, aus dem oberhessischen Niddatal, weiß
Helene Weishaar, aus dem mittelfränkischen Leutershausen-Oberramstadt, schwarze Zwerge
Gina Cinderella Wessely, aus dem unterfränkischen Alzenau, weiße Zwerge



Jörg Erich Haselier, Vorsitzender, Sonderverein der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904,
Flutgraben 13, 53604 Bad Honnef, 0170/8977764, haselier@email.de, www.krueperhuhn.com



Föhr-Organisator Karl Zielke und Vereinsvorsitzender Jörg Erich Haselier (links) freuen sich auf die Gäste

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Krüper- und Zwergkrüper-Züchter von 1904 im Rahmen der Sommertagung:

Samstag, 16. Juni 2018, „Haus Dörpfeld“ in Süderende 2, 25938 Süderende (Insel Föhr) Beginn: 13.30 h

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Grußwort durch einen Ehrengast
- 3) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017 (verschickt mit „kurz & gut“, Ausgabe Januar 2018)
- 4) Bericht des Vorsitzenden über die Vereinsaktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung
- 5) Finanzbericht des Kassierers
- 6) Bericht zur Zuchtsituation der Krüper und Ausblick
- 7) Vorstandsempfehlung zur Festlegung der Schauen und der Sommertagung 2019 - Beschlussfassung
- 8) Verschiedenes

Am **Freitag, 15.06.**, gibt es nach einer vorbereitenden Vorstandssitzung (17 Uhr) ein gemeinsames Grillen aller ab 19 Uhr mit den Freunden vom Kleintierzuchtverein Föhr U 41 um seinen Vorsitzenden Frank Lubomierski. Zu Gast sein wird auch der Bürgermeister von Süderende, Christian Roeloffs.

Am **Samstag, 16.06.**, gibt es um 10 Uhr mit dem Besuch der Oldsumer Vogelkoje die Gelegenheit ein geschütztes friesisches Kulturgut kennenzulernen.

Vor oder nach der Jahreshauptversammlung besteht jezeitenabhängig die Möglichkeit zu einer Wattwanderung und wer etwas Glück hat, sieht im Nationalpark Wattenmeer neben den garantierten Wattwurmhäufchen auch Seehunde.

Der Abend steht zur freien Verfügung. Einsam muss aber gewiss keiner sein und ein wenig Platz für Spontanes ist doch auch willkommen.

Am **Sonntag, 17.06.**, findet um 10 Uhr die **Tierbesprechung und Richterfortbildung** statt, die sich in diesem Jahr besonders den gedoppelten Farbschlägen und den silberhalsigen Krüpern (AOC) widmet. Anschließend endet der offizielle Teil der Sommertagung mit einem „Auf Wiedersehen bei der Hauptsonderschau und der nächsten Sommertagung“.

Einige Krüperfreunde lassen den Inselaufenthalt dann noch gemütlich ausklingen. Karl Zielke, unser Mann vor Ort, ist für sachdienliche touristische Hinweise der richtige Ansprechpartner.

Er ist erreichbar unter binnen-buten@t-online.de oder Tel. 04683/ 964998. Noch ein organisatorischer Hinweis zum **Fahrplan der Fähre** von Dagebüll nach Wyk auf Föhr gibt es unter www.faehe.de

den



Vorzüglich bewertete gesperberte Krüperhenne Sabine als Glucke mit ihrer Naturbrut (und einem „adoptierten“ Bielefelder rechts) (Foto: Bettina Stritz)

Bestandserfassung: Es ist stets von Vorteil für die Verfolgung der Sondereinsziele, einen Überblick über die aktuelle Bestandssituationen zu bekommen. Es wäre schön, wenn uns alle aktiven Züchter bis 31. Juli 2018 die Zahlen ihrer in der Zucht befindlichen Alttiere, nach Geschlechtern und Farbschlägen sortiert, zusenden. Vielen Dank für tatkräftiges Mittun!

Email an: kontakt@krueperhuhn.com

Übersetzungen von Texten des Sondereins: Wer sich bereit erklärt ab und an Texte und Korrespondenzen des Sondereins zu übersetzen, würden uns eine große Hilfe sein. Da es sich bei unserem Vokabular häufig um wenig geläufige Begriffe handelt, ist entsprechende Sprachfertigkeit gefragt.

Unser luxemburgisches Vorstandsmitglied Nathalie Glodt übernimmt dies dankenswerterweise bereits in französisch. Wer hätte Lust, uns hier und da in der englischen, niederländischen/flämischen, polnischen, ungarischen oder dänischen Sprache zu unterstützen und meldet sich beim Vorsitzenden?

Wissenschaftlicher Geflügelhof und das Projekt Kurzläufigkeit: Das Projekt „Weiterführende Untersuchungen zu Kurzläufigkeit bei verschiedenen Hühnerrassen“ geht weiter. Beim letzten Besuch des Sondereinsvorsitzenden auf dem Wissenschaftlichen Geflügelhof im rheinischen Rommerskirchen-Sinsteden, berichtete ihm die Leiterin, Dr. Mareike Fellmin, dass die Finanzierung des Projektes für ein weiteres Jahr steht. Über die Ergebnisse wird in einem Kolloquium vor Ort im ersten Quartal 2019 berichtet, zu dem alle Mitglieder des Sondereins eingeladen werden. Die Ergebnisse dürfte neben den Chabo-Züchtern für alle Krüper- und Zwerg-Krüperfreunde von Interesse sein.



Verantwortlicher Umgang mit den Daten der Mitglieder: Mitgliederdaten sollten nicht nur auf dem aktuellsten Stand sein sondern auch sicher. Das ist uns wichtig.

Wir erfassen Daten nur nach dem Grundsatz der Datenminimierung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Die Weitergabe Eurer und Ihrer Daten an Dritte, z.B. wegen Verkaufstieren, erfolgt nicht ohne jeweilige Einwilligung. Vereinsfremde Personen erhalten prinzipiell keine Auskünfte über die Mitgliederdaten, lediglich abgesehen von den notwendigen statistischen Meldungen an die Fachverbände VHGW (www.vhgw.de) und VZV (www.vzv.de) denen der Sonderverein angehört.

Unser Newsletter auf der Internetseite, der bis Anfang Mai frei zugänglich war, ist jetzt passwortgeschützt im Mitgliederbereich. Das Passwort wird noch einmal mit dem nächsten Newsletter per Mail versandt.

Wer bislang keine Mailadresse beim Sonderverein hinterlegt hat, bekommt das Passwort auf Nachfrage bei Frank Haßkerl (sperberkrueper@gmx.de).

Das Impressum werden bis zum 25.05.2018 noch einmal redaktionell bearbeitet, um den Anforderungen der DS-GVO gerecht zu werden und auch etwaige Schauanmeldungen werden angepasst.

Wenn sich bei Euch und Ihnen Mitgliedsdaten ändern (z.B. Adresse, Bankverbindung, Farbenschlag), bitten wir um entsprechende Mitteilung an: kontakt@krueperhuhn.com

Siegerband „Jugend“: Erfreulicherweise haben wir Zuspruch bei den Kindern und Jugendlichen und so wird es -eine entsprechende Konkurrenz vorausgesetzt- diesmal ein Siegerband Jugend anlässlich der Hauptsonderschau in Schwäbisch Gmünd geben. Seit vergangensem Jahr tragen Krüper und Zwerg-Krüper seit langer Zeit wieder rosafarbene Jahresringe mit dem J für Jugend eingeprägt.

Stellt Eure aussichtsreichsten vier Tiere (oder mehr) eines Farbenschlages dem Urteil erfahrener Preisrichter, vergleicht Euch mit anderen Krüperbegeisterten und lernt den Jugendobmann Timo Bünermann und andere junge Züchter persönlich kennen.

Abgabetierr: Wer mit interessanten Tieren von der Insel Föhr heimkehren will, der sollte wissen, dass Zuchtfreund Karl Zielke noch silberhalsige Krüper (2,10 – also zwei Hähne, zehn Hennen) abzugeben hat. Eine echte Gelegenheit, wenn man denn schon einmal da ist. Auch hat er noch 0,4 rebhuhnshalsige Krüper.

Die breite Palette der AOC-Farbenschläge Krüper zu Gast in Schwäbisch Gmünd: Am letzten Oktoberwochenende (27./28.10.) findet in Bargau, Ortsteil der ältesten Stauferstadt Schwäbisch Gmünd, die Hauptsonderschau des Vereins, angeschlossen an die dortige Kreisschau statt.

Auch unser Zuchtwart Rüdiger Wandelt hat sich hierfür einiges vorgenommen. Er plant, dass alle AOC-Farbenschläge der Krüper dort gezeigt werden. Die Teilnehmer der Sommertagung 2017 im Erzgebirge haben gewiss noch die Besprechung seines Farbenschlages gelb-schwarzgeriesel in Erinnerung, der schon in der historischen Literatur, zum Beispiel bei Bruno Dürigen, Erwähnung fand.

Die Meldepapiere zu dieser Schau, wie auch zur Europaschau vom 09.-11. November in Herning, Dänemark, werden rechtzeitig mit der nächsten Ausgabe als Link versandt.
